

Vom 24. September bis 16. Oktober Herbstferien.

Am 24. September wurde Herr Hauptlehrer Richter in feierlicher Weise aus dem Schul- und Kirchenamt entlassen.

Näheres siehe Bericht:

Zeitungsausschnitt:

Abschiedsfeier für Hauptlehrer und Kantor Richter, Zirkwitz.

Am 24. September fand in der hiesigen Schule eine Abschiedsfeier für den aus dem Amte scheidenden Hauptlehrer und Kantor Richter statt. Schon am Tage vorher hatten fleißige Kinderhände unter Leitung von Frl. Scholz die Klasse zu einem Festzimmer umgewandelt. Sie hatten es sich nicht nehmen lassen ihrem scheidenden Lehrer diese Freude zu bereiten. Girlanden durchzogen den Raum, Tannengrün prangte an den Wänden. Und das Katheder, das Prunkstück aus alter Zeit, verschwand in einem Meer von Grün und Blumen. Trotz des schlechten Wetters - es war, als ob der Himmel weinte über den Weggang Kantor Richters - waren doch viele gekommen, um dem Scheidenden ihre Verehrung zu zeigen. Von der vorgesetzten Schulbehörde war Schulrat Kuchta erschienen. Pfarrer Niechoy als Vertreter der Kirchenbehörde, Frau Patronin Gräfin von Ballestrem, Hauptlehrer Lerche als Vertreter des Kreislehrerrates, die Mitglieder des Kirchen- und Schulvorstandes und der Vorsitzende des Elternbeirates.

Die Feier wurde eingeleitet durch eine hl. Messe, in welcher der Priester am Altare alle Wünsche des Scheidenden in die hl. Handlung und das Gebet einschloß.

Um 9 Uhr begann die Feier in der Schule. Nach einem gemeinsamen Gebet sangen die Kinder unter Leitung von Frl. Scholz das Lied: „Gott in der Höhe sei Ehr' allein“. Dann folgte ein Gedicht, und hierauf ergriff Schulrat Kuchta das Wort. Im Namen der Regierung entband er Herrn Richter von seinem Amte und nahm ihm die schwere Last und Bürde von den Schültern, die er treu und gewissenhaft, mit unendlichem Fleiß und aufopfernder Mühe über 44 Jahre lang getragen hatte. Er sprach den Dank der Regierung für seine segensreiche Tätigkeit aus und überreichte ihm eine Anerkennungsurkunde der Regierung. Warme, überaus feine Worte der Anerkennung waren es, welche der Herr Schulrat dem Scheidenden widmete. Hier sprach der Pädagoge zum Pädagogen, der Kollege zum Kollegen, der Mensch zum Mensch.

Dann sprach Pfarrer Niechoy im Namen der Kirchenbehörde und des Patronats, er schilderte Herrn Richter als treuen Sohn seiner Kirche, hob besonders seine Verdienste um die Caritas hervor, durch die Kantor Richter weit über die Grenzen des Kreises bekannt wurde, und dankte ihm für die treuen Dienste als Kantor und Küster.

Es folgten dann Ansprachen von Herrn Schädel als Vertreter des Schulverbandes und Herrn Giesel als Vorsitzenden des Elternbeirates. Gemeindevorsteher Tripke überreichte als Dank und Anerkennung einen Stockschild mit Widmung.